Zeitschrift: Energie & Umwelt : das Magazin der Schweizerischen Energie-Stiftung

SES

Herausgeber: Schweizerische Energie-Stiftung

Band: - (1994)

Heft: 2

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.06.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Aufräumen nach Tschernobyl Foto: Keystone

GROSSRISIKEN

Abgebaute Demokratie

Das Ziel bestehe darin, Demokratie techniktauglich und Technik demokratietauglich zu machen. Hansjörg Seiler, unter anderem Leiter der Zentralstelle des Polyprojekts "Risiko und Sicherheit technischer Systeme", zeigt auf, wo Volksrechte unter die Räder zu geraten drohen.

VERFASSUNG

"Persönliche Freiheit ist wichtiger als Wirtschaftsinteressen"

Experten, die für die Öffentliche Hand arbeiten, sollen ihre Gutachten veröffentlichen dürfen. In einem Interview mit Energie + Umwelt fordert der Zürcher Staatsrechtsprofessor Alfred Kölz allerdings nicht nur mehr Transparenz, sondern auch eine Verfassungsgerichtsbarkeit, ein Verwaltungsreferendum und die Reform des

RISIKODIALOG

Wolf im Schafspelz

Kurt Marty sagt, warum der Risikodialog innerhalb der direkten Demokratie einen Fremdkörper darstellt.

AARGAU

Sanftes Spiel ums Risiko

"Das ist doch reine Farce. Die lassen euch reden und entscheiden am Schluss doch über eure Köpfe hinweg." - Urs Willmann und Jörg Stolz haben bei einem Risikodialog im Aargauischen zugehört.

UMWELTSCHÄDEN

Das Strafrecht in der Krise der Industriegesellschaft

Bei den heutigen Grossgefahren scheitere das Strafrecht an der organisierten Unverantwortlichkeit, stellt der Basler Strafrechtsprofessor Günter Stratenwerth fest.

TSCHERNOBYL

Restrisiko im Disneyland

Inge Tschernitschegg erinnert sich an den 26. April 1986 und stellt fest, dass aus dem AKW-Unfall in der Ukraine nichts gelernt worden ist.

ENERGIE-RUNDSCHAU 17

SES-INTERN: Jahresbericht 1993/94 19

AGENDA 23

IMPRESSUM

Energie + Umwelt 2/94

Herausgeberin: Schweizerische Energie-Stiftung SES, Sihlquai 67, 8008 Zürich,

Tel. 01/271 54 64; Fax 01/273 03 69

Redaktion:

Peer Teuwsen, Urs Willmann;

Lindenstr.41, 8008 Zürich,

Tel.&Fax: 01/383 95 20 Layout: Roland Brunner Druck: ropress Zürich

Auflage: 4000, erscheint viermal jährlich

Abdruck erwünscht unter Quellenangabe und Zusendung eines Belegexemplars an

die Redaktion

SES-Mitgliedschaft: Fr. 75.- für Verdienende, Fr. 30.- für Nichtverdienende, Fr. 400.- für Kollektivmitglieder, Energie +

Umwelt inbegriffen

Titelbild: Peter Gut